

# VERBAND DER ELTERNRÄTE DER GYMNASIEN NIEDERSACHSENS E.V.



Geschäftsstelle Petra Wiedenroth, Tischlerbreite 3, 31789 Hameln

**An die  
Schulelternratsvorsitzenden  
der Gymnasien in Niedersachsen**

23.01.2012

## **Bitte und Aufruf zur Unterstützung unserer Initiative für kleinere Klassen und Oberstufenkurse an den Gymnasien in Niedersachsen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zurzeit werden die Weichen gestellt für das Schuljahr 2012/2013. Durch die Einführung der Oberschule wurden die den Gymnasien nach dem Doppelabitur versprochenen qualitativen Verbesserungen nicht zufriedenstellend in Angriff genommen.

**Wir sagen: Es reicht! Die Bedingungen an den Gymnasien müssen verbessert werden!**

Unsere Presseerklärung vom 12.01.2012 fügen wir zur Information bei.

Wir bitten Sie heute, unsere Initiative zur Verringerung der Klassengrößen als nächsten Schritt **durch Rücksendung des beigefügten Unterschriftsblatts zu unterstützen.**

Bitte beraten Sie bei Ihrer nächsten Schulelternratssitzung oder im Vorstand Ihres Schulelternrates,  
ob Ihr Schulelternrat unserer Initiative und unserer Bitte um Mitwirkung zustimmt.

Wir hoffen auf möglichst flächendeckenden und repräsentativen Rücklauf, damit bei der Landesregierung keinerlei Zweifel aufkommen kann, dass die Geduld der Eltern zu Ende ist.

**Die Zeit drängt!** Wenn wir auf die Bedingungen für die Gymnasien politisch Einfluss nehmen wollen, muss dies in den nächsten Wochen passieren!

**Daher bitten wir Sie, uns das beigefügte Unterschriftsblatt als Schulelternratsvorsitzende/r gegenzuzeichnen und mit Schulstempel oder Schulschrift versehen bis zum 25.02.2012 entweder per Fax (05151/6098566) oder per Briefpost an unsere Geschäftsstelle (Tischlerbreite 3, 31789 Hameln) zurückzusenden.**

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Campe  
Vorsitzende

# VERBAND DER ELTERNRÄTE DER GYMNASIEN NIEDERSACHSENS E.V.



Geschäftsstelle Petra Wiedenroth, Tischlerbreite 3, 31789 Hameln

**Die Voraussetzungen für guten Unterricht müssen endlich auch an den Gymnasien verbessert werden !**

**Nach Umstellung auf G8 fordern Schulelternräte jetzt kleinere Klassen und Oberstufenkurse !**

Individuelle Förderung und guter Unterricht sind nur möglich, wenn die Lerngruppen nicht zu groß sind.

Mit Abschaffung der Orientierungsstufe wurden die Klassengrößen an den Gymnasien in Niedersachsen 2004 heraufgesetzt. **Dies sollte eine Übergangsregelung sein.**

Nicht einmal die Verkürzung der Schulzeit an den Gymnasien von G9 auf G8 wurde zum Anlass genommen, an den Gymnasien die Klassenfrequenzen herzustellen, die vor 2004 landesweit galten.

Insbesondere die an einen modernen Sprach- und praktischen naturwissenschaftlichen Unterricht zu stellenden Erwartungen sind derzeit nicht erfüllbar.

**Wir unterstützen die Initiative des Verbands der Elternräte der Gymnasien Niedersachsens e. V. und fordern eine schnelle und spürbare Senkung der Klassen- und Kursstärken an den Gymnasien !**

**Insbesondere für den 10. Jahrgang an den Gymnasien, der nach der Schulzeitverkürzung als Einführungsphase die vorbereitende Schnittstelle für eine erfolgreiche Kursstufenzeit ist, muss die Klassengröße zum Beginn des kommenden Schuljahres wieder auf den Stand herabgesetzt werden, der vor 2004 für alle Klassen an den Gymnasien in Niedersachsen galt, und zwar auf 24 Schülerinnen und Schüler!**

**Für die Klasse 5 muss spätestens zum Schuljahresbeginn 2013 der Klassenteiler auf 28 Schülerinnen und Schüler pro Klasse reduziert werden!**

**Gymnasium:  
(Name und Anschrift  
oder Schulstempel)**

**Ort, Datum:**

**Für den Schulelternrat:  
(Unterschrift Schulelternratsvorsitzende/r)**